

Allgemeine Hinweise:

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 9. April 2010** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen. Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. **Die Anmeldungen werden von uns nicht bestätigt. Wir melden uns nur im Falle einer Änderung.**

Stornobedingungen:

Geben Sie Stornierungen bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem **9. April 2010** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Tagungsbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 350,- (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder: € 490,- (+ 20 % USt.)
StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung, gilt nicht für Werkstudenten!) € 30,- (+ 20 % USt.)

Inklusive Vortragsunterlagen, Pausenerfrischung und Mittagessen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Fachliche Hinweise:

ÖWAV, DI Mathias OTTERSBOECK
Tel. +43-1-535 57 20-79
E-Mail: ottersboeck@oewav.at

Organisatorische Hinweise:

GWAW GmbH, Martin WASCHAK
Tel. +43-1-535 57 20-75
E-Mail: waschak@oewav.at

Sponsoring & Ausstellung:

Gerne informieren wir Sie über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten. Für nähere Informationen zu Zielgruppen, Ausstellungskapazität und Preisen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Martin Waschak, Tel.: +43-1-5355720 DW 75, Fax: +43-1-5320747, E-Mail: waschak@oewav.at

A N M E L D U N G :

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Österreichische Abfallwirtschaftstagung 2010, 21. bis 23. April 2010, WK Burgenland

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

Telefon/Fax:

E-Mail:

ÖWAV-Mitglied: o ja o nein
StudentIn: o ja o nein

(Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Ja, ich nehme am **Abendempfang** am 21.4.2010 teil (im Tagungsbeitrag enthalten)

Ja, ich nehme an der **Exkursion** am 23.4.2010 teil (im Tagungsbeitrag enthalten)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „AWT 2010“)

Datum: _____ Unterschrift: _____



zukunft
1909-2010
denken

ÖSTERREICHISCHE ABFALLWIRTSCHAFTSTAGUNG 2010

Abfallwirtschaft im Wandel Werte, Märkte und Strukturen

Datum: 21. und 22. April 2010
Exkursion: 23. April 2010
Ort: Wirtschaftskammer Burgenland
7000 Eisenstadt | Robert Graf-Platz 1



Mittwoch, 21. April 2010

12:30 – 13:00 **Registrierung und Begrüßungskaffee**

13:00 – 14:00 ERÖFFNUNG UND FESTVORTRAG

13:00 – 13:20 **Begrüßung und Eröffnung**

DI Walter SCHARF, Ingenieurgesellschaft Innovative Umwelttechnik GmbH (IUT), Leiter der Fachgruppe „Abfallwirtschaft“ des ÖWAV
LR Ing. Werner FALB-MEIXNER, Amt der Burgenländischen Landesregierung
BM Niki BERLAKOVICH, Lebensministerium

Moderation: o.Univ.-Prof. DI Dr. Paul H. BRUNNER, Technische Universität Wien, ÖWAV-Vizepräsident

13:20 – 14:00 **FESTVORTRAG: Wertewandel in Österreich
Welche Motivation steht hinter ökologischen Entscheidungen?**
GF Dr. Sophie KARMAVIN, Karmasin Motivforschung

14:00 – 14:30 **Kaffeepause**

14:30 – 16:00 BLOCK 1 – NEUE EU-MITGLIEDER UND EUROPÄISCHE STANDARDS

14:30 – 14:40 **Moderation und Einleitung in den Block:**
SC DI Dr. Lepold ZÄHRER, Lebensministerium, ÖWAV-Präsidiumsmitglied

14:40 – 15:00 **Strategien der EU zur Umsetzung einer modernen Abfallwirtschaft in den neuen Mitgliedsländern (EU strategies to implement modern waste management in the new European countries)**
Dr. Zdeňka BUBENÍKOVÁ, Umweltministerium der Tschechischen Republik

15:00 – 15:20 **Abfallwirtschaftliche Planung und Umsetzung in Bulgarien am Beispiel einer Region (Waste-economical planning and regional implementation in Bulgaria)**
Kiril ZDRAVKOV, Consultant, Ex-CEO Ecopack Bulgaria AD

15:20 – 15:40 **Österreichische Unternehmen beim Aufbau der Osteuropäischen Abfallwirtschaft**
Komm.Rat. Hans ROTH, Saubermacher Dienstleistungs AG

15:40 – 16:00 **Fragen und Diskussion**

16:00 – 16:30 **Kaffeepause**

16:30 – 18:00 BLOCK 2 – ABFALLWIRTSCHAFT UND POLITIK

16:30 – 16:40 **Moderation und Einleitung in den Block:**
Präs. Bgm. Helmut MÖDLHAMMER, Österreichischer Gemeindebund

16:40 – 17:00 **Der volkswirtschaftliche Aspekt abfallwirtschaftlicher Regelungen**
Univ.-Ass. Mag. Dr. Robert WIESER, Technische Universität Wien

17:00 – 17:20 **Vollzugsdefizite der Abfallwirtschaft in Österreich**
Dr. Christian ONZ, Onz-Onz-Kraemmer-Hüttler Rechtsanwälte GmbH

17:20 – 17:40 **Repolitisierung der Abfallwirtschaft – Warum und wie?**
Dr. Gerhard HIRSCHMANN

17:40 – 18:00 **Fragen und Diskussion**

ab 18:30 **Abendempfang auf Einladung der Burgenländischen Landesregierung**

Mit Verleihung des Zertifikates zum Entsorgungsfachbetrieb V.EFB



Donnerstag, 22. April 2010

09:00 – 10:30 BLOCK 3 – BESTIMMEN ROHSTOFFMÄRKTE DIE ABFALLWIRTSCHAFT?

09:00 – 09:10 **Moderation und Einleitung in den Block:**
Dr. Christoph SCHARFF, Altstoff Recycling Austria AG

09:10 – 09:30 **Der Nationale Rohstoffplan**
Univ.-Prof. Dr. Leopold WEBER, BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

09:30 – 09:50 **Rohstoffsicherung – Wie kann der „Abfluss“ von Metallen verhindert werden?**
Ing. Walter KLETZMAYR, ARGE Shredder

09:50 – 10:10 **Nachhaltige Bewirtschaftung von Altpapier unter dem Gesichtspunkt sich rasch ändernder Rohstoffpreise**
Ing. Werner KNAUSZ, Altstoff Recycling Austria AG

10:10 – 10:30 **Fragen und Diskussion**

10:30 – 10:50 **ARA QUALITÄTSWETTBEWERB 2009**
Das ARA System prämiiert die erfolgreichsten Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbände



10:50 – 11:20 **Kaffeepause auf Einladung der Hackl Container Abfallbehandlungs GmbH**



11:20 – 12:50 BLOCK 4 – STRUKTURWANDEL – VON KLEIN ZU GROSS?

11:20 – 11:30 **Moderation und Einleitung in den Block:**
Ingeborg FREUDENTHALER, Freudenthaler GmbH & Co KG

11:30 – 11:50 **Organisatorische Strukturen der österreichischen Abfallwirtschaft**
Dr. Wolfgang STARK, denkstatt GmbH

11:50 – 12:10 **Haben Klein- und Mittelbetriebe auch künftig Überlebenschancen in der Abfallwirtschaft?**
Mag. Oswald HACKL, Hackl Container Entsorgungsfachbetrieb

12:10 – 12:30 **Strukturwandel – Auswirkungen auf Gemeinden und Verbände**
GF Johann JANISCH, Burgenländischer Müllverband

12:30 – 12:50 **Fragen und Diskussion**

12:50 – 13:10 **Postersession unter der Leitung von**
o.Univ.-Prof. DI Dr. Paul H. BRUNNER, Technische Universität Wien, ÖWAV-Vizepräsident

13:10 – 14:10 **Mittagsbuffet**

14:10 – 15:40	BLOCK 5 – NEUES AUS FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
14:10 – 14:20	Moderation und Einleitung in den Block: DI Arne RAGOSSNIG, Fachhochschulstudiengänge Burgenland GmbH, Pinkafeld
14:20 – 14:35	Einflussfaktoren auf das Abfallaufkommen – ein Prognosemodell DI Mag. Peter BEIGL, DI Dr. Sandra LEBERSORGER, Univ.-Prof. DI Dr. Peter LECHNER, Universität für Bodenkultur Wien
14:35 – 14:50	MBA und/oder MVA – die zukünftige steirische Abfallstrategie HR DI Dr. Wilhelm HIMMEL, Amt der Steiermärkischen Landesregierung
14:50 – 15:05	Effizienzerhöhung in MBA durch Nahinfrarot-Sensorik – Aktuelle Forschungen DI Michael KLUTTIG, Ti-Tech GmbH
15:05 – 15:20	„Hinten wird's eng“: knappe Ressource Letzte Senke Dr. Johann FELLNER (Vortragender), DI David LANER, Technische Universität Wien
15:20 – 15:40	Fragen und Diskussion
15:40 – 15:50	Prämierung des besten Posters o.Univ.-Prof. DI Dr. Paul H. BRUNNER, Technische Universität Wien, ÖWAV-Vizepräsident
15:50 – 16:00	SCHLUSSWORT von o.Univ.-Prof. DI Dr. Paul H. BRUNNER
ab 16:00	Ausklang der Abfallwirtschaftstagung 2010 bei Bier und Wein

Freitag, 23. April 2010

Exkursion

08:30

Abfahrt WK Burgenland

Ziel:



Umweltdienst Burgenland GmbH



PET to PET Recycling Österreich GmbH

ca. 13:00

Rückkehr WK Burgenland

Zimmerreservierung:

Wir haben bereits ein Kontingent an Zimmern für Sie vorreserviert. Bitte nehmen Sie die Buchung **schriftlich** unter dem Stichwort „AWT 2010“ bis zum 28. Februar 2010 selbst vor!
Im Plan sehen Sie die jeweiligen Standorte der Hotels. Das WIFI Gästehaus grenzt direkt an die Wirtschaftskammer an.

WIFI Gästehaus

Lobzeile 2-8, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43 (0)5 90 907-6000
Fax: +43 (0)5 90 907-1115
gaestehaus@wkbgl.at

1

Hotel Ohr****

Rusterstraße 51, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43 (0) 2682 624 60
Fax: +43 (0) 2682 624 60-9
info@hotelohr.at

2

Hotel Burgenland****

Franz Schubert-Platz 1, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43 (0) 2682 696 - 0
Fax: +43 (0) 2682 655 31
burgenland@austria-hotels.at

3

Weitere Hotels finden Sie unter <http://www.eisenstadt.at/tourismus/hotels-und-pensionen>



Tagungsort:
Wirtschaftskammer Burgenland
7000 Eisenstadt | Robert Graf-Platz 1

Anfahrt:

Über die **A3** (Südost-Autobahn). Beim Knoten Eisenstadt auf die **S31** (Burgenland-Schnellstraße) abzweigen und bei Ausfahrt Eisenstadt Mitte abfahren. Folgen Sie dem Verlauf der **B50** und biegen Sie (etwa 400 m nach dem zweiten Kreisverkehr) beim Robert-Graf-Platz rechts ab.

Parken:

Kostenfreie Parkplätze direkt vor der Wirtschaftskammer bzw. hinter dem WIFI Gästehaus stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Weiters können Sie den kostenfreien Parkplatz in der Feldstraße nützen.

Der Parkplatz Osterwiese ist kostenpflichtig (Tagestarif € 10,50).

Bahnhof:

Der Bahnhof Eisenstadt ist rund 600 m von der Wirtschaftskammer entfernt und in wenigen Gehminuten erreichbar. Ankunfts- und Abfahrtszeiten finden Sie unter www.oebb.at.

